

## **Menschen mit Migrationshintergrund in der Klinik für Forensische Psychiatrie (KFP) Rostock**

*Ein Vergleich der Lebensqualität und Diskriminierungserfahrungen von Migrant:innen und Nicht-Migrant:innen*

Die Bundesrepublik Deutschland stellt gegenwärtig ein beliebtes Migrationsziel innerhalb Europas dar. Diese Migrationsbewegungen führen zu einer Zunahme der Patient:innen mit Migrationshintergrund in der Forensischen Psychiatrie. Mithilfe der Instrumente WHO-BREF und DISC-12, sollen die Lebensqualität und Diskriminierung aller Patient:innen in der Forensischen Psychiatrie Rostock untersucht werden, die entsprechend ihrer Herkunft in Gruppen eingeteilt werden. Ferner werden qualitative Interviews mit der Gruppe der Migrant:innen durchgeführt. Die Daten beider Gruppen werden abschließend verglichen, um mehr über die Bedürfnisse, Gefühle und Herausforderungen von Migrant:innen zu erfahren, um damit zu einer Verbesserung ihrer Gesundheitsversorgung beizutragen.

Camie Eggert